



Niederschrift

über die 10. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 13.05.2020, 17:00 Uhr, im Westfalzhalle, Bleicherstraße 3 (Seiteneingang über Schulhof an der Bleicherstraße)

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar (Bis 19:27 Uhr - TOP I-8)
Anne Bauer (Bis 20:57 Uhr - TOP II-5)
Herbert Beckmann
Harald Heinz-Peter Benoit
Helmut Bornträger
Walter Buchholz
Barbara Danner-Schmidt (Von 17:07 Uhr - TOP I-1 bis 19:59 Uhr - TOP I-10)
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Thomas Eckerlein
Rolf Franzen
Klaus Fuhrmann
Dr. Christoph Gensch
Thorsten Gries
Heinrich Grim
Andreas Hüther
Ingrid Kaiser
Annegret Kirchner (Bis 20:57 Uhr - TOP II-5)
Thomas Körner
Patrick Lang (Bis 19:47 Uhr - TOP I-8)
Elisabeth Metzger
Stéphane Moulin
Dagmar Pohlmann
Dr. Norbert Pohlmann
Walter Rimbrecht

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Bernd Ringle (Bis 20:29 Uhr - TOP I-12)
Achim Ruf
Gertrud Schiller
Frank Schmid
Aaron Schmidt (Bis 20:29 Uhr - TOP I-12)
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüller (Von 17:07 - TOP I-1)
Pervin Taze
Theresa Wendel
Verena Wilhelm

Protokollführung

Alessa Buchmann
Ferdinand Emser

von der Verwaltung

Stefanie Baumann
Werner Boßlet
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Thomas Deller
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Jörg Eschmann
Thilo Huble
Natalia Jörg
Jutta Klein
Anne Kraft
Johannes Kuhn
Christian Michels
Anna Weber

Gäste

Werner Kremer
Theodor Ringeisen (Forstamt Westrich)

Abwesend:

Ratsmitglieder

Pascal Dahler
Atilla Eren
Gerhard Maurer
Klaus Peter Schmidt

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Tagesordnung

- 1 Forsteinrichtungswerk - neue Planung 2020;
Bericht von Herrn Ringeisen (Forstamt Westrich) und Herrn Kremer (Landesforsten Rheinland-Pfalz) und Beschlussfassung
Vorlage: 60/1735/2020
- 2 Neuorganisation Forstreviere im Forstbereich Westrich;
Information und Beschlussfassung
Vorlage: 60/1736/2020
- 3 Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
Vorlage: 20/1661/2020
- 4 Sanierung "Weiße Kaserne" der Stadt Zweibrücken;
Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Weiße Kaserne" der Stadt Zweibrücken nach § 162 BauGB
Vorlage: 60/1732/2020
- 5 Einzelhandelskonzept der Stadt Zweibrücken;
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit
- Ergebnis der Beteiligung der Nachbarkommune
- Beschluss des fortgeschriebenen Einzelhandelskonzept
Vorlage: 60/1718/2020
- 6 ÖPNV
Verkehrsbund Rhein-Neckar (VRN)
Erhebung der Sonderumlage "Saubere Luft"
- Zustimmung der Stadt Zweibrücken
Vorlage: 60/1734/2020
- 7 Sachstand zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen in städtischen Gebäuden
- 8 Erleichterte und erweiterte Sondernutzung öffentlicher Flächen;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/1738/2020
- 9 Einführung des Zweibrücker Kulturbeutels für Kinder;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/1739/2020
- 10 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/1737/2020
- 11 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 12 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Ratsmitglied Taze an, warum der in der letzten Sitzung angesprochene Antrag des Ortsbeirats Oberauerbach nicht auf die heutige Tagesordnung aufgenommen worden sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Antrag zunächst im Arbeitskreis für Verkehrssicherheit am 26.05.2020 behandelt würde. Im Anschluss werde der Antrag im Stadtrat behandelt.

Ratsmitglied Gries beantragt, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Resolution bezüglich der Kaserne Niederauerbach“ zu ergänzen.

In der darauffolgenden Abstimmung stimmt der Stadtrat dem Antrag mehrheitlich zu. Die Tagesordnung ist damit ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 26 |
| Nein: | 1 |
| Enthaltung: | 7 |

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 1: Forsteinrichtungswerk - neue Planung 2020;
(öffentlich) Bericht von Herrn Ringeisen (Forstamt Westrich) und Herrn
Kremer (Landesforsten Rheinland-Pfalz) und Beschlussfassung
Vorlage: 60/1735/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Sodann berichtet Herr Kremer über die geplante Forsteinrichtung des Stadtwaldes Zweibrücken. Diese stelle die Grundlage für die Forstwirtschaft dar. Weiterhin erläutert er die neue Planung für die kommende Forsteinrichtung. Diese beinhalte eine Erhöhung des Hiebsatzes von 22 % sowie eine Vermehrung der künstlichen Verjüngung des Waldes. Auf Rückfrage erläutert er, dass die Möglichkeit einer Zwischenrevision bei Großschadensereignissen bestehe. Der geplante Hiebsatz beziehe sich ausschließlich auf den Zweibrücker Stadtwald, abgestorbene Bäume seien nicht enthalten. Eine Verjüngung finde statt, nachdem für jeden Waldort eine Inventur stattgefunden habe. Weiterhin sei keine seriöse Aussage über die Preisentwicklungen möglich. Eine Bewässerung werde nicht durchgeführt.

Auf Rückfrage hin führt der Vorsitzende aus, dass der Weg entlang der K7 in der Fasanerie auf Grund von Erdrutschen gesperrt worden sei. da es hier zu Erdrutschen gekommen sei. Eine Wiederherstellung sei in nächster Zeit nicht geplant.

Ratsmitglied Danner-Schmidt regt an, dem Stadtrat künftig einen ausführlichen Forstwirtschaftsplan zur Verfügung zu stellen, der Informationen darüber enthält, wieviele Festmeter, welcher Baumart, wo geschlagen werden, sowie Informationen über die Höhe von Einnahmen und Ausgaben dafür.

Herr Kremer sagt sodann zu, dem Stadtrat eine Karte über Stilllegungsflächen zum Prozessschutz zur Verfügung zu stellen, sobald diese fertiggestellt seien.

Der Stadtrat fasst sodann folgenden

Beschluss:

Dem von der Forstverwaltung für den nächsten Zehnjahreszeitraum aufgestellten Betriebsplan für den Stadtwald Zweibrücken wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 1 |
| Enthaltung: | 3 |

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 2: **Neuorganisation Forstreviere im Forstbereich Westrich;**
(öffentlich) **Information und Beschlussfassung**
 Vorlage: 60/1736/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Ringeisen vom Forstamt Westrich führt zunächst aus, dass in nächster Zeit die Chancen auf eine Flurbereinigung in Niederauerbach sehr gering seien. Sodann berichtet er über die geplante Neuorganisation der Forstreviere und stellt Frau Jäger, die Revierleiterin vom Forstrevier Zweibrücken vor. Diese werde auch durch einen Forstwirtschaftsmeister unterstützt.

Der Stadtrat fasst sodann **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Dem Organisationsvorschlag des Forstamt Westrich, zur Reviereinteilung ab dem 01.10.2020, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 36 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 3:
(öffentlich)

**Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen
Vorlage: 20/1661/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat nimmt die über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen ohne Aussprache zur Kenntnis.

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 4: **Sanierung "Weiße Kaserne" der Stadt Zweibrücken;**
(öffentlich) **Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des**
 Sanierungsgebietes "Weiße Kaserne" der Stadt Zweibrücken nach
 § 162 BauGB
 Vorlage: 60/1732/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Ehrmann (Bauamt) führt aus, dass es sich bei den auf dem Gelände durchgeführten Modernisierungs- und Abrissarbeiten um zwei Städtebau-Fördermaßnahmen handle. Die Zuschusshöhe belaufe sich bei der Modernisierungsmaßnahme auf 283.000 Euro und beim Abriss auf 200.000 Euro. Zudem sei im Jahr 2009 von einem Wirtschaftsprüfer der Nachweis erfolgt, dass der Investor nicht die vertraglich vereinbarten Investitionen in das Gelände vorgenommen hätte.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann plädiert dafür, künftige Investitionsvorhaben strikter zu prüfen.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

- Die durch den Stadtrat am 24.03.1999 beschlossene Satzung zur Ausweisung des Sanierungsgebiets „Weiße Kaserne“ (veröffentlicht am 02.11.2000) wird i.S. des § 162 BauGB förmlich aufgehoben.
- Die Aufhebung der Satzung erfolgt auf Grundlage der in der Anlage beigefügten Aufhebungssatzung. Die Aufhebungssatzung ist umgehend ortsüblich bekannt zu machen

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 36 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

- Punkt 5:** **Einzelhandelskonzept der Stadt Zweibrücken;**
(öffentlich) **- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit**
 - Ergebnis der Beteiligung der Nachbarkommune
 - Beschluss des fortgeschriebenen Einzelhandelskonzept
Vorlage: 60/1718/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Moulin führt aus, dass die in der Zeitung veröffentlichten Aussagen des Vorsitzenden des Gemeinsamhandel e.V., Herr Michel, nicht zutreffend seien. Zudem spricht er sich dafür aus, das Konzept in kürzeren Zeitabständen zu aktualisieren, die Planungsbüros zu wechseln, den Lenkungsreis zu verkleinern, die verteilten Unterlagen zu komprimieren sowie ausführlichere Sitzungsprotokolle anzufertigen. Die SPD werde dem Konzept mehrheitlich zustimmen.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann führt aus, dass Abweichungen vom Einzelhandelskonzept möglich seien.

Ratsmitglied Dettweiler kritisiert ebenfalls den Zeitungsbericht, dennoch werde er dem Einzelhandelskonzept zustimmen.

Ratsmitglied Kaiser führt aus, die FDP werde dem Konzept zustimmen. Allerdings sei eine bessere Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie eine Verbesserung der Effektivität des Lenkungsausschusses wünschenswert.

Ratsmitglied Franzen gibt an, er werde dem Konzept ebenfalls zustimmen, kritisiert jedoch auch die Aussagen von Herrn Michel.

Herr Ehrmann (Bauamt) führt aus, dass die Auftragssumme für die Konzepterstellung unter 50.000 Euro gelegen habe.

Sodann fasst der Stadtrat folgende

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Beschlüsse:

1. Die Stellungnahme der Öffentlichkeit wird wie in der Synopse in Anlage 1 ausgeführt behandelt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 36 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

2. Die Stellungnahme der Nachbarkommune wird wie in der Synopse in Anlage 1 ausgeführt behandelt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 36 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

3. Der Stadtrat beschließt das fortgeschriebene Einzelhandelskonzept der Stadt Zweibrücken in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 2 |
| Enthaltung: | 2 |

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 6: **ÖPNV**
(öffentlich) **Verkehrsbund Rhein-Neckar (VRN)**
 Erhebung der Sonderumlage "Saubere Luft"
 - Zustimmung der Stadt Zweibrücken
 Vorlage: 60/1734/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Sodann erläutert die Beigeordnete Rauch die Historie und Eckpunkte des Programmes „Saubere Luft“ sowie den zugehörigen Beschlussvorschlag.

Im Anschluss erklärt Frau Klein (Bauamt) die Auswirkungen und Projekte und deren Kosten.

Die Beigeordnete Rauch sagt zu, den Vorschlag, im Zuge der Digitalisierung auch die Mobilitäts-Infrastruktur zu verbessern, in der Verbandversammlung einzubringen.

Ratsmitglied Buchholz spricht sich dafür aus, die Buslinien in Zweibrücken zu überarbeiten.

Ratsmitglied Gries fragt an, wann dem Stadtrat vorgestellt werde, welche Linien im Stadtgebiet mit Elektrobussen ausgestattet werden könnten und erinnert an die Zusage aus der Vergangenheit, einen VRN-Vertreter in den Stadtrat zu holen.

Ratsmitglied Dirk Schneider regt an, VRN Next-Bikes in Zweibrücken zu installieren.

Sodann fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der zeitlich befristeten Sonderumlage „Saubere Luft“ für die Jahre 2020 bis 2022 zu und ermächtigt die Verwaltung, die jeweils geschuldeten zusätzlichen Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 29 |
| Nein: | 3 |
| Enthaltung: | 4 |

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

Verteiler:
60 – Fr. Klein

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 7: **Sachstand zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen in städtischen**
(öffentlich) **Gebäuden**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Sodann berichtet er über die aktuellen Entwicklungen seit der letzten Stadtratssitzung.

Verteiler:

10.1

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 8: **Erleichterte und erweiterte Sondernutzung öffentlicher Flächen;**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion der SPD**
 Vorlage: 10/1738/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Sodann erläutert Ratsmitglied Wendel den Antrag der SPD-Fraktion.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann führt aus, die Fraktion der Grünen werde den Antrag unterstützen. Er regt an, Betrieben, die keine öffentlichen Flächen nutzen können, kostenfreie Werbung im öffentlichen Raum zu ermöglichen.

Der Vorsitzende führt auf Rückfrage hin aus, dass die Höhe der Einnahmen des letzten Jahres bei 13.906,88 Euro für Außenbestuhlung bei Gastronomen, 6.498,- Euro für Werbetafeln, 9.101,25 Euro für Warenausleger im Einzelhandel gelegen habe (Insgesamt 29.506,13 Euro). Zudem sei es den Gastronomen erlaubt, ihre Außenbestuhlung im Rahmen der Hygieneverordnung auszudehnen. Eine Möglichkeit zur Finanzierung des Antrags seien die vom Land gewährten Mittel.

Ratsmitglied Dettweiler unterstützt den Antrag. Problematisch sei lediglich die Gleichbehandlung der Unternehmen, da nicht alle Unternehmen über eine Außenbestuhlung verfügen.

Ratsmitglied Kaiser unterstreicht die Wichtigkeit der Gastronomie für die Fußgängerzone.

Ratsmitglied Dr. Gensch spricht sich für eine Ergänzung des Antrages aus. So sollten der Erlass der Sondernutzungsgebühren für die gastronomische Nutzung, der Erlass der Gebühren für aufgestellte Außenwerbung bei Einzelhandel und Dienstleistern sowie der Erlass für Gebühren für die Warenauslage im Einzelhandel, geprüft werden.

Ratsmitglied Benoit führt aus, die AfD-Fraktion unterstütze den Antrag. Er regt an, zu ermitteln, welchen Geldwert die Gastromen mit Außenbestuhlung erhalten und diesen auch Unternehmern ohne Außenbestuhlung zu gewähren.

Ratsmitglied Dirk Schneider regt zudem an, eine Erstattungsmöglichkeit für die Schankerlaubnisgebühren zu prüfen.

Sodann fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Vorschläge zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen:

- Erlass der Gebühren für die gastronomische Sondernutzung öffentlicher Flächen
- Erlass der Gebühren für aufgestellte Außenwerbung
- Erlass der Gebühren für die Warenauslage im Einzelhandel
- Auszahlung des Geldwertes für Außenbestuhlung an Gewerbetreibende ohne Außenbestuhlung
- Erlass der Gebühren für die Schankerlaubnis
- Die Gastronomen ohne Außenbestuhlung können ihre Waren auf dem Herzogsplatz anbieten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Schmid, Grim und Al-Saffar nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Verteiler:

I

10 – Wifö

20

32

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 9: **Einführung des Zweibrücker Kulturbeutels für Kinder;**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion der SPD**
 Vorlage: 10/1739/2020

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Sodann erläutert Ratsmitglied Wendel den Antrag der SPD-Fraktion. Sie erklärt, dass im Zuge des Antrags keine neuen Gegenstände angeschafft werden sollen.

Ratsmitglied Wilhelm spricht sich für ein Freizeitkonzept aus, in das auch die Zweibrücker Einzelhändler eingebunden seien und welches nicht über freiwillige Leistungen finanziert werden müsse.

Ratsmitglied Kaiser bittet um einen Deckungsvorschlag für den Antrag, die Stellungnahme der ADD und einen genauer definierten Adressatenkreis.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann regt als Alternative zum Kulturbeutel eine „Naturerkundungshilfe“ an, welche die Natur mehr einbeziehen solle. Grundsätzlich begrüße man den Antrag, allerdings sei ein Finanzierungsvorschlag erforderlich.

Ratsmitglied Moulin führt als Deckungsvorschlag für den Kulturbeutel Minderausgaben beim Kultur- und Verkehrsamt an.

Ratsmitglied Dirk Schneider regt an, für die Freizeitgestaltung die Kinderspielfahrzeuge und das Teambike bereitzustellen.

Ratsmitglied Dr. Gensch führt aus, die CDU-Fraktion werde dem Antrag nicht zustimmen, da man in diesem Bereich bereits breit aufgestellt sei.

Ratsmitglied Franzen führt aus, dass die Kita Mörsbach verschiedene Mal- und Bastelutensilien an die dort angemeldeten Kinder ausgegeben hätte. Er regt an, eine solche Unterstützung auch bei anderen Kitas durch das Jugendamt zu initiieren.

Ratsmitglied Sara-Kim Schneider regt ein verbessertes Betreuungsprogramm über die Sommerferien zur Entlastung der Eltern an.

Sodann stellt Ratsmitglied Gries den Antrag gemäß Geschäftsordnung auf „Schluss der Debatte“

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 33 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Sodann fasst der Stadtrat folgenden

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtmarketing, eine Sammlung mit verschiedenen Angeboten für Familien mit Kindern zur Verfügung zu stellen, damit diese auf spielerische Weise ihre Stadt erkunden und die Stadtgeschichte erfahren können.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 14 |
| Nein: | 17 |
| Enthaltung: | 2 |

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.
Der Antrag ist damit abgelehnt.

Verteiler:

10.2.1.2

41

51

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 10: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/1737/2020**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Annahme der folgenden Spende wird zugestimmt:

Die GeWoBau GmbH Zweibrücken spendet dem Sportamt 500,00 € für die Veranstaltung „Stadtradeln“.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 30 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Moulin, Taze und Wendel waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

10.2.1.2

20

40

GeWoBau

Punkt 11: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1. Anfragen von Ratsmitglied Körner

1.1. Feststellung über die Tätigkeiten für die Stadtverwaltung

Ratsmitglied Körner möchte festgestellt haben, ob er Tätigkeiten für die Stadtverwaltung Zweibrücken verrichtet habe, und welches Honorar er dafür erhalten habe.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

1.2. Flächendeckender Breitbandausbau

Ratsmitglied Körner fragt an, wie weit man mit dem flächendeckenden Breitbandausbau sei? Dies sei vor allem in Zeiten von Online-Learning und Homeoffice notwendig.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

2. Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider

2.1. Besuchsverbot in Altenheimen

Ratsmitglied Dirk Schneider hat folgende Fragen:

Frage 1:

Haben Sie die rechtliche Möglichkeit das künftig sozialverträglicher vorzuschreiben?

Frage 2:

Werden Sie beim Land entsprechende sozialverträglichere Regelungsänderungen anregen?

Frage 3:

Werden Sie den Einrichtungen in Zweibrücken für evtl. weitere Fälle die Schaffung einer Besuchsmöglichkeit wie z.B. FlexVisitContainer ermöglichen oder vorschreiben können?

Frage 4:

Sie waren kürzlich beim Spatenstich im Wohnpark Kana in der Canadasiedlung ZW am Bauplatz der neuen Diakonie Einrichtung. Könnte da in der Canada-Siedlung von der Diakonie im Haus Kana im jetzigen Plan noch ein erster Corona-Besuchsraum geplant und der Umbau angeregt werden?

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Frage 5:

Gibt es bei weiteren Neubauten in der Zukunft bald eine von Ihnen als Oberbürgermeister angeregte Planänderung, die den Familien in der neuen Einrichtung eine Besuchsmöglichkeit im Gebäude auch bei Kontaktsperre ermöglichen könnte?

Frage 6:

Fragen Sie bei Herrn Schenk nach einer möglichen Planänderung zur Schaffung einer dauerhaften Besucherlösung auf dem ehemaligen Parkbrauereigelände?

2.2. Wasserhähne

Ratsmitglied Dirk Schneider fragt an, ob man bereit sei, die von Ratsmitglied Dirk Schneider mitgebrachten Wasserhähne anzunehmen und in schulischen Einrichtungen anzubringen.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

2.3. Katastrophenplanung der Stadt Zweibrücken

Ratsmitglied Dirk Schneider möchte wissen, ob die im Katastrophen-Plan vorgesehenen Zahlen von, in Turnhallen angebrachten, Wasserhähne und Duschen auch erfüllt werden.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

3. **Anfragen von Ratsmitglied Rimbrecht**

Schulentwicklungsplan

Ratsmitglied Rimbrecht hat folgende Fragen:

1. Wann wird der Schulentwicklungsplan vorgelegt werden und welche Folgerungen können daraus gezogen werden?
2. Warum übernimmt das Schulamt nicht wie bisher die Daten der Schulen aus den Gliederungsplänen bzw. vom Statistischen Landesamt, sondern lässt sie von einem privaten Büro abfragen, indem die Schulen einen Teil ihrer Daten, nachdem sie vor Monaten diese elektronisch an die Schulaufsicht und das Statistische Landesamt übermittelt hatten, von Hand in eine Exceltabelle eintragen?
3. Ist die Verwaltung der Meinung, dass ein Schulentwicklungsplan, der vorgelegt wird, wenn die Planungen für das neue Schuljahr längst abgeschlossen sind und die Schüler schon längst ihren Schulplatz haben einen Nutzen stiftet und deshalb Steuergeld dafür eingesetzt werden muss?
4. Hat die Schulaufsicht den ausstehenden Plan schon angemahnt?
5. Hat die Schulaufsicht jemals einen gemeinsamen Schulentwicklungsplan eingefordert?

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4. Anfragen von Ratsmitglied Gries

4.1. Hofenfelsstraße

Ratsmitglied Gries fragt an, wie künftig mit den Halteverbotsschildern im mittleren Bereich der Hofenfelsstraße verfahren werde.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4.2. Tempo 60 auf der B10

Ratsmitglied Gries fragt an, ob es möglich wäre, den Bereich auf der B 10, von Contwig kommend, ab der ehemaligen Straßenmeisterei auf Tempo 60 zu begrenzen. Er weist auf Schriftverkehr mit dem LBM hin, nach dem für diesen Bereich die Stadt Zweibrücken zuständig sei.

4.3. Spielplatz Prinzenpark in Ernstweiler

Ratsmitglied fragt an wie der Stand der Ausführungsplanung sei.

Antwort:

Herr Boßlet (UBZ) führt aus, dass die für den Spielplatz bestellten Spielgeräte angekommen seien und in Kürze montiert würden. Die Verzögerung erkläre sich durch die eingeschränkte Personalbesetzung im Zuge der Corona-Krise.

5. Anfrage von Ratsmitglied Buchholz

Auswirkungen der Corona-Krise

Ratsmitglied Buchholz hat folgende Fragen zu den Auswirkungen der Corona-Krise:

1. Welche Soforthilfen hat die Stadt Zweibrücken zusätzlich zu Bund und Land geleistet, in welcher Höhe und an wen (Berufsgruppe, Unternehmer, z. B. Solo-Selbstständig Künstler, Gastronom, etc.)?

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

2. Anzahl der Anträge auf Soforthilfe Bund, aufgeteilt nach
 - a) Antragshöhe (15.000, 9.000 €)
 - b) Bewilligung
 - c) Gezahlt
 - d) Gewerbebezweig mit der Anzahl der Mitarbeiter (5, bzw. 10MA)
3. Anzahl der Kreditanträge für Unternehmen zwischen 10 bis 30 Mitarbeiter aufgeteilt nach
Kredit, Zuschuss, Bewilligt, Gezahlt
4. Anzahl der Betriebsschließungen ab 1.3.2020
5. Anzahl der Insolvenzen a) Unternehmen, b) Privatpersonen ab 1.3.2020
6. Anzahl der Kurzarbeiter ab 1.3.2020 infolge Corona
7. Anzahl der Entlassungen, bzw. Kündigungen ab 1.3.2020
8. Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber Vorjahr für Monat März , April 2020

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6. Anfrage von Ratsmitglied Kaiser

Parkplatzsituation am Auerbacher Hof

Nachdem der Auerbacher Hof in Niederauerbach wieder öffnen werde, benötige dieser Parkplätze. Daher sei die Parkplatzsituation in der Hofenfelsstraße zeitnah zu behandeln.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

7. Anfrage von Ratsmitglied Taze

Wiedereröffnung der Kitas

Ratsmitglied Taze fragt an, wie der generelle Ablauf der Kita Eröffnung im Juni geplant sei oder ob dies im Ermessen der Kitas liege.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

8. Anfrage von Ratsmitglied Ringle

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Räumliche und personelle Situation bei Kitas

Ratsmitglied Ringle fragt an, ob geplant ist, temporäre Lösungen, wie beispielsweise mehr Betreuungskräfte oder Container, zur Wiederaufnahme des Kita-Betriebes zur Verfügung zu stellen. Weiterhin möchte er wissen, ob zu diesem Zweck auch Mittel aus dem Corona-Topf genutzt werden können.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

I

10

20

30

32

37

40

50

51

60

UBZ

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Punkt 12: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Zwei Beförderungen wurde zugestimmt.
- Zwei Ernennungen auf Lebenszeit wurde zugestimmt.
- Zwei Ernennungen auf Probe wurde zugestimmt.
- Der unbefristeten Niederschlagung von 20 städtische Forderungen wurde zugestimmt.
- Dem Abschluss eines Ordnungsmaßnahmenvertrages wurde zugestimmt.
- Einem Antrag wurde zugestimmt.

10. Sitzung des Stadtrates am 13.05.2020

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:59 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Die Schriftführer

Alessa Buchmann

Ferdinand Emser